

SATZUNG

über die Genehmigungspflicht bei Teilungen im Geltungsbereich von Bebauungsplänen

Aufgrund der §§ 6, 40 Abs. 1 Nr. 4 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) in der zurzeit geltenden Fassung und des § 19 Abs. 1 Bausetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Kirchzellern in seiner Sitzung am 25.05.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Diese Satzung bestimmt die Bebauungspläne im Sinne des § 30 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches, in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Gemeinde bedarf.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung der Gemeinde:

- Bebauungsplan Nr. 1 „Im Meuerfeld“
- Bebauungsplan Nr. 3 „Am Hünenkamp“
- Bebauungsplan Nr. 4 „An den Hornwiesen“
- Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Kirchzellern-Ost“
- Bebauungsplan Nr. 6 „Sportanlagen“
- Bebauungsplan Nr. 7 „Hornwiesen-Ost“
- Bebauungsplan Nr. 8 „Böhmsholzer Weg“
- Bebauungsplan Nr. 9 „Hornwiesen-Ost“
- Bebauungsplan Nr. 10 „Dachmisser Straße Ost“
- Bebauungsplan Nr. 11 „Schützenstraße“

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Kirchzellern, 25.05.1998

Klein
Bürgermeisterin/Gemeindedirektorin